Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 32

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rochgeschirres, sondern er dient zugleich als Heißmafferapparat und zwar ganz ohne Extra-Brennmaterialkoften. In seinem Innern sinden 2—4 Liter Wasser Platz, welches in kurzer Zeit durch den aufsteigenden Tampf des Pfanneninhaltes zum Sieden gebracht wird und zur Kaffees oder Theezubereitung, oder zum Abwaschen



Verwendung finden kann. "Caldor" ist somit kurz gesagt, ein Wasserschiff. Dabei hat dieses Wasserschiff bezw. dieser Deckel noch den Vorteil, daß er durch sein Gewicht das Kochgeschirr intensiver abschließt und infolge-beffen die Speisen beffer am Dampf halt. "Caldor" hat sich schon vorzüglich eingeführt und ist besonders da willtommen, wo Sparsamkeit im Haushalte beobachtet wird. Der Apparat empfiehlt fich von felbst und seine Unschaffung ist für jede Familie ein Gewinn. "Caldor" kommt in 3 Größen in den Handel, paffend für Pfannen

No. 1 3 von 18—22 22 - 2626-30 cm Preis 3.50 3.80 4.10

Bu beziehen von F. Bender, Gifenwaren, Oberdorfstraße 9, Zürich I.

Verschiedenes.

Die Unfalltaffe ber Schweizer. Schreinermeifter hielt ihre XVI. Generalversammlung Sonntag den 6. November abhin im Hotel Rütli in Luzern ab. Seit 16 Jahren, d. h. seit der Gründung, ist Luzern Vorort und Rechtsdomizil der Genossenschaft. — Die gegenwartige Berficherungs-Summe für Einzel- und Kollektiv-Berficherung beträgt it. Jahresbericht Fr. 7,395,647, welche Summe eine Totalprämieneinnahme von Fr. 256,213 ergibt. Die Genoffenschafts-Rechnung verzeigt einen Referve-Kond von Fr. 116,227. (Eine ganz respektable Summe für eine Berufs-Unfallverficherung). Die Mit= glieder find gegen alle Schadenfolgen auf Grund des Haftpflichtgesehes vollständig gedeckt.

Neue Fenerwehrleiter. Eine intereffante Probe fand auf dem Zentralplat in Biel statt. Ein Korps der dortigen Feuerwehr probierte eine neue, eigenartige Leiter auf ihren praktischen Wert. Das Wertzeug wird automatisch durch Kohlensäure aufgerichtet, so daß es nur eines Druckes auf einen Knopf bedarf, um es aufzustellen. Ganz aufgerichtet, reichte die oberste Sprosse mit dem Wendrohr nicht ganz bis zum Dache des neuen Kontrollgebäudes, immerhin eine beträchtliche Sohe. Wie der "Kurier" vernimmt, ist die Leiter von der Stadt Genf gekauft worden. Sie soll rund 15,000 Fr. kosten.

Saftung des Werkeigentumers. Der Ständerat hat in einer Sitzung mit Stichentscheid des Präsidenten Ufteri mit 20 gegen 19 Stimmen den Artifel 1073 bes Obligationenrechts nach Antrag Feler in folgender Fassung angenommen:

Für Schaden, ben ein Gebaude oder ein anderes mit Grund und Boden verbundenes Werk infolge mangel haften Unterhaltes oder fehlerhafter Anlage verursamt haftet der Eigentumer, wenn er nicht nachweift, daß er

alle nach den Umftänden gebotene Sorgfalt angewendet habe, um einen Schaden diefer Art zu verhüten, ober daß der Schaden auch bei Anwendung diefer Sorgfalt

eingetreten märe.

Das imprägnierte Strohdach. Um auch die Stroh dächer vor Fenersgefahr zu schützen, wird das Stroh vorher imprägniert. Die nach dem Gerneutsschen Ber-fahren imprägnierten Strohdächer unterliegen bei vielen deutschen Gesellschaften keiner höhern Prämie, als die Gebäude mit harter Bedachung.

Literatur.

Ginen großen Fortschritt in der Goldleiften-Brande muß man unbedingt konftatierer, wenn man einen Blit in den neuen Katalog für Einrahmleisten, herausgegeben von der altbekannten Firma A. & M. Weil, vorm. h. Weil Heilbronner in Zürich, wirft. Der geschmackolk, übersichtliche und jedenfalls mit bedeutenden Kosten her gestellte Katalog enthält auf 64 Seiten über 500 farbige Abbildungen von Einrahmleisten. Einfache, reich verzierte, moderne und antike Profile in jeder Größe und Ausführung sind hier in übersichtlicher Reihenfolge zu sammengestellt. Entgegen andern Katalogen, die nur M bildungen der Profilzeichnungen enthalten, find in vor liegendem Kataloge die Leistenmuster in Originalgröße und Farbe (Photochromausführung) reproduziert. In Bezug auf Reichhaltigkeit wird der Katalog einzig de stehen, denn die überaus große Auswahl in demselben ist so mannigfaltig, wie wir dies noch in keinem ber artigen Kataloge bemerkt haben. Man muß infolgedessen unwillfürlich den Eindruck erhalten, daß obgenannte Firma in Bezug auf Leiftungsfähigkeit unbedingt allen geftellten Anforderungen gewachsen ift. Für Schreiner, Ginrahm ungsgeschäfte 2c. ift dieser reichhaltige Katalog jedenfalls ein unentbehrliches Nachschlage= und Hilfsbuch bei Be stellung von Leisten, andererseits aber auch ein prat tisches Musterbuch sur ihre Kunden, und es kann derselbe ohne Bedenken jeder einschlägigen Fachbibliothek einge reiht werden. (Näheres aus dem Inseratenteil ersichtlich)

Hus der Praxis — Für die Praxis.

Bertaufe. Taufch- und Arbeitegefuche werden unter diese Aubril nicht aufgenommen; derartige Angeisen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welcht, unter Chiffress erscheinen sollen, wolle man 20 Cis. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

953. Ber ift Lieferant von zirka 50 m² rundem Sschillen in mittlerem Durchmesser von 18—30 cm? Lieferzeit von Mitte November 1910 bis Ende Mai 1911, ebenso zirka 10 m² Zweischgenbaumholz? Offerten mit äußersten Preisangaben an bie Holzwarensabrik Sissack (Baselland).

954. Ber liefert prima Schweißdraht? Offerten an Gebt.

Wöber, Schlösseri, Ragaz.
955. Wo sönnen blaue Signier-Stifte bezogen werden?
Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M.,955 an die Erped.
956. Wer sabriziert Metall-Kessel, zirka 200×400 mm, mit runden Böden auf der Längsseite mit einem Zapsen, 15 mm hoch und ½ Gaßgewinde innen? Wir wünschen Offerte sit Messing, Rupser, Eisen- und Aluminium-Kessel. Diese Behälten